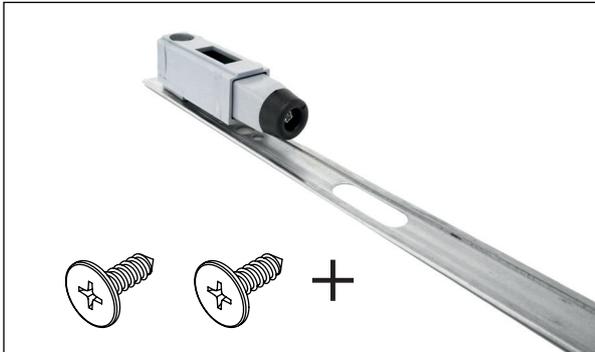
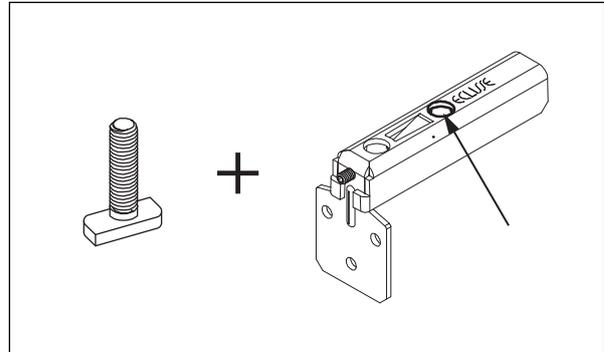


**Funktionalität nur bis zu einem
Türblattgewicht von 60 kg gewährleistet!**

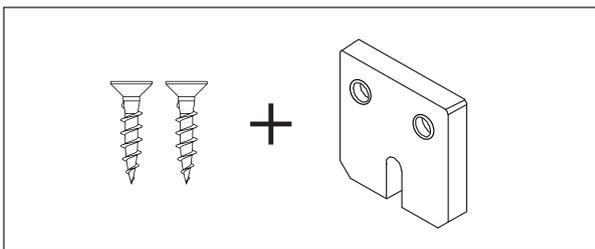
PTO-S-Verpackungsinhalt



1 × werkseitig vormontierte
Metallzunge mit Federdämpfer mit
zwei Flachkopfschrauben



1 × SYNTESIS Türblattbeschlag
mit neuer Lochfräsung und
Hammerkopfschraube



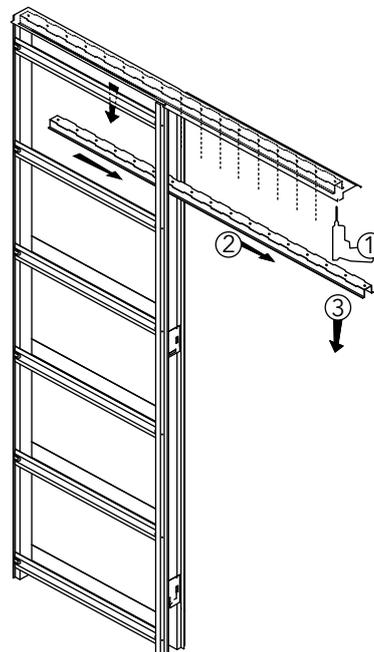
1 × Nutverlängerung mit zwei
Schrauben



1 × Bodenführung

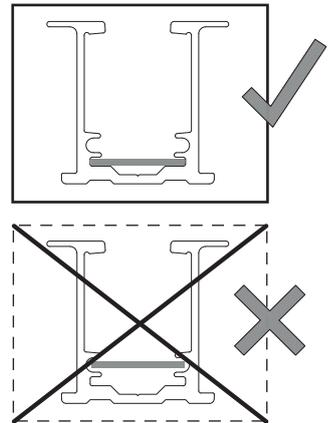
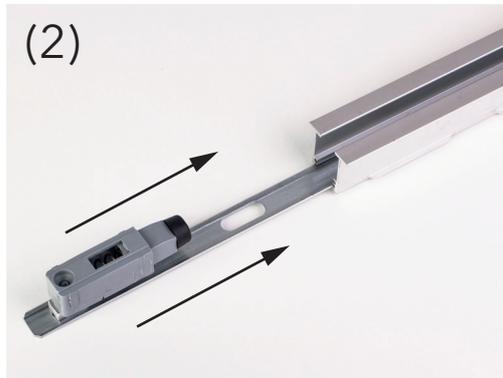
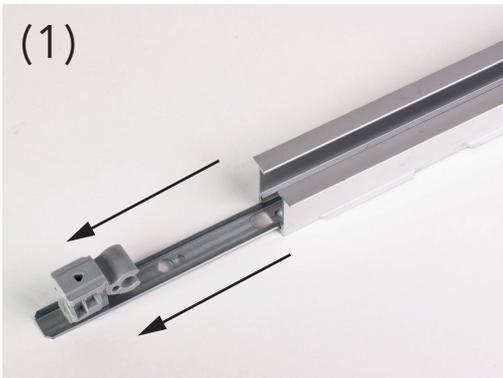
1

Entfernen Sie die Schrauben im Durchgangsbereich der Laufschiene. Ziehen Sie die Laufschiene zur Mitte, bis die Verzahnung im Schubkasten die Laufschiene freigibt. Nehmen Sie die Laufschiene aus dem Schubkasten heraus.



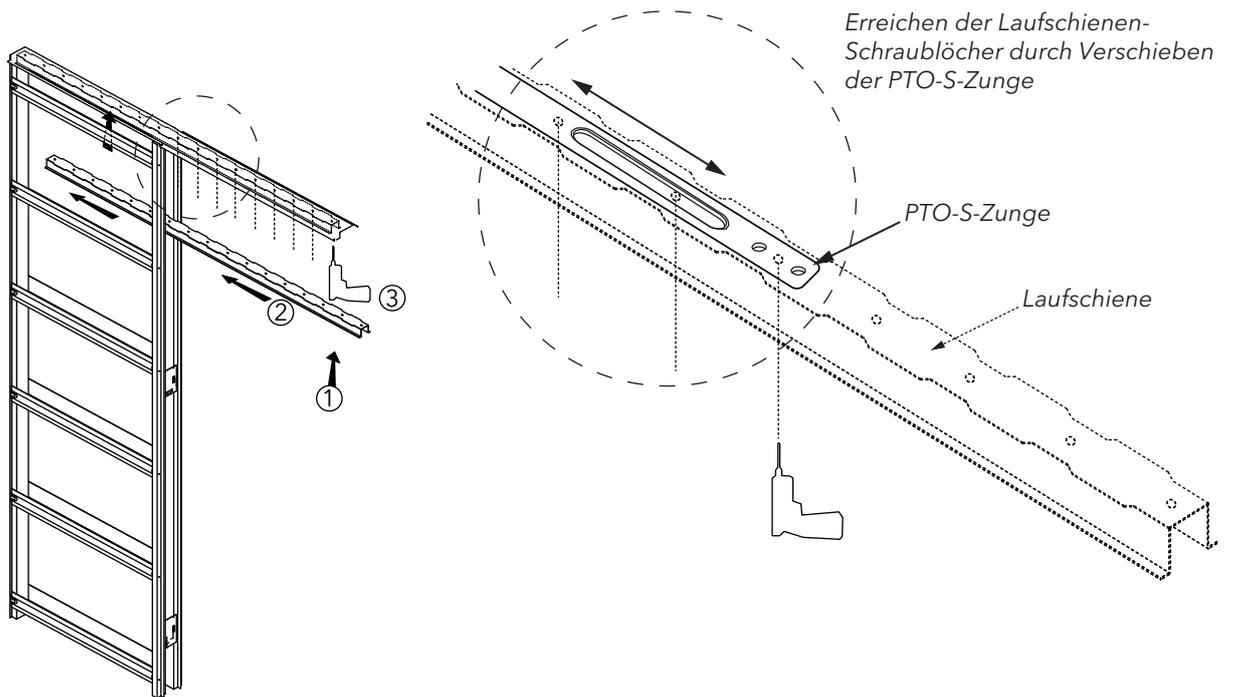
2

Entfernen Sie den Fangstopper komplett mit Führungszunge (1) Schieben Sie nun die PTO-S-Zunge in die **untere** Nut der ausgebauten Laufschiene (2).



3

Bauen Sie die Laufschiene wieder in den Schiebetürkasten ein. Durch das Langloch am Ende der PTO-S-Zunge können Sie durch Verschieben der PTO-S-Zunge alle Schrauben der Laufschiene wieder befestigen.

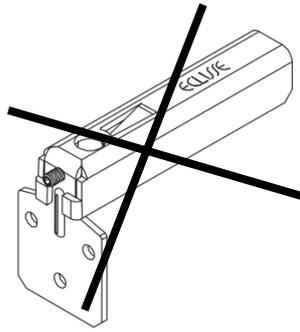


Schrauben Sie die PTO-S-Zunge noch nicht in der Laufschiene fest, diese wird erst am Ende der Montage in die gewünschte Position gebracht und fixiert.

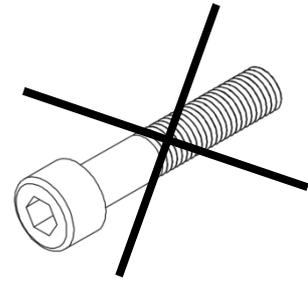
4

Bitte die Bauteile (e) und (g) aus dem Syntesis-Beschlagspaket durch die im PTO-S mitgelieferten Bauteile austauschen.

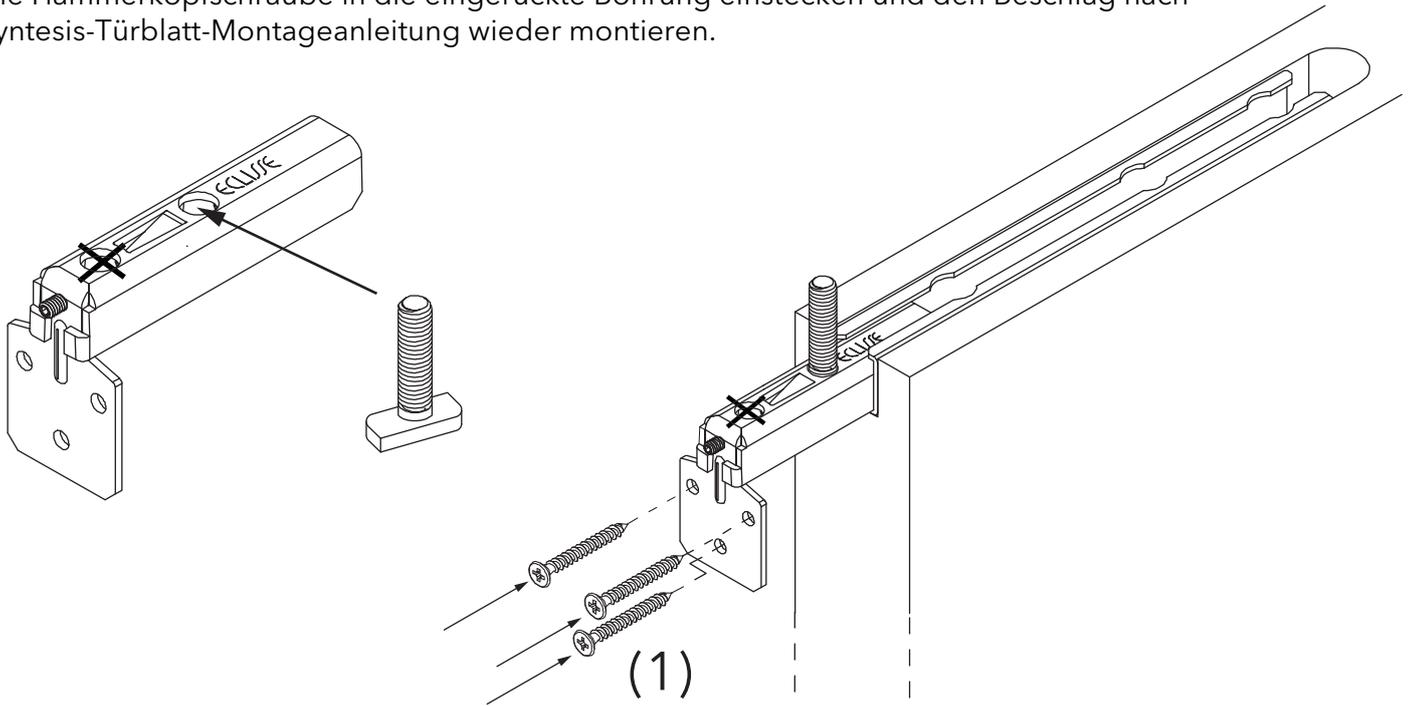
(e) x 1



(g) x 2

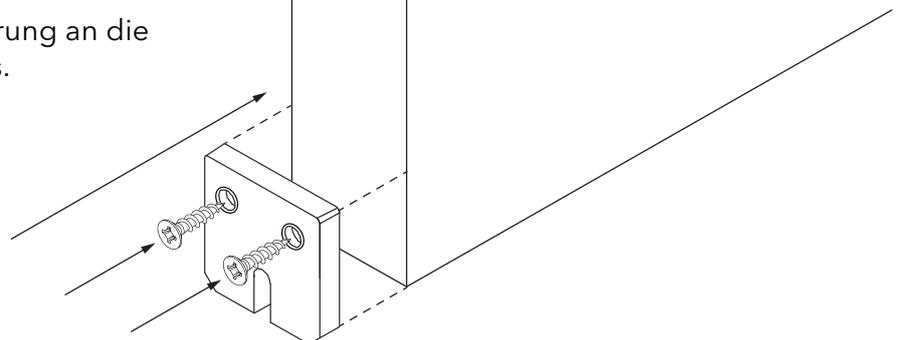


Die Hammerkopfschraube in die eingerückte Bohrung einstecken und den Beschlag nach Syntesis-Türblatt-Montageanleitung wieder montieren.



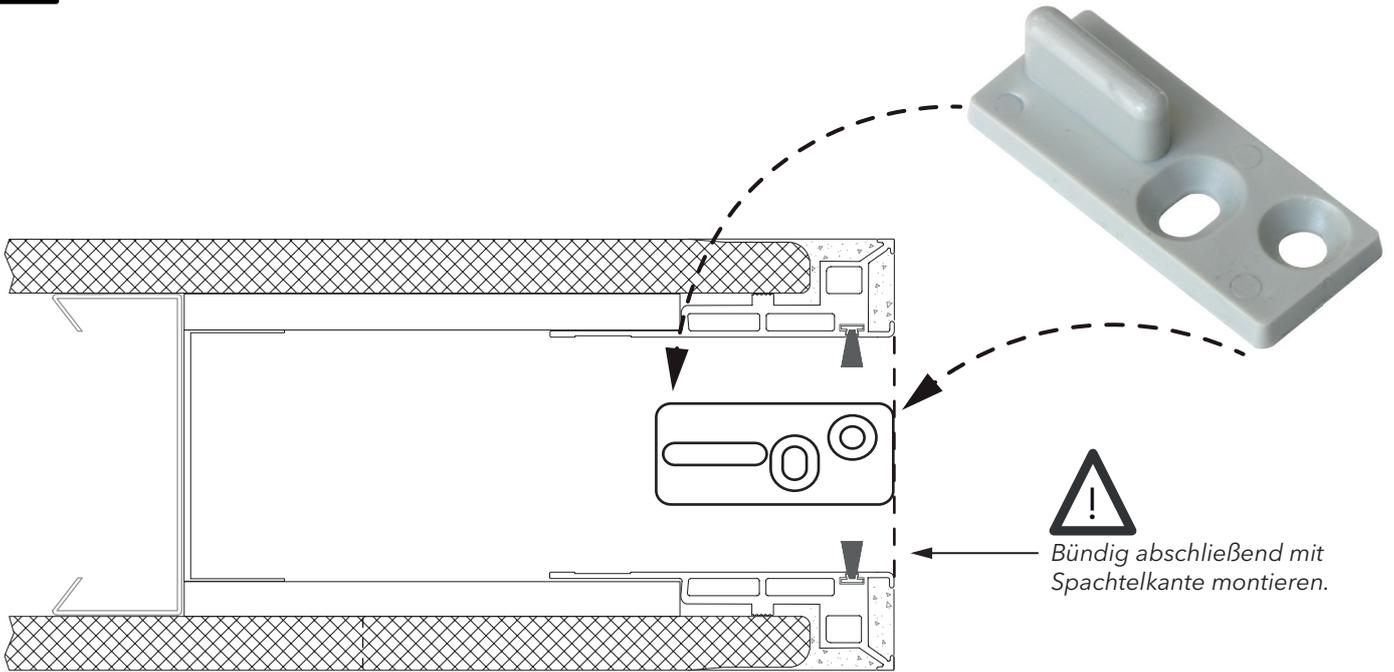
5

Schrauben Sie die Nutverlängerung an die hintere Stirnseite des Türblattes.



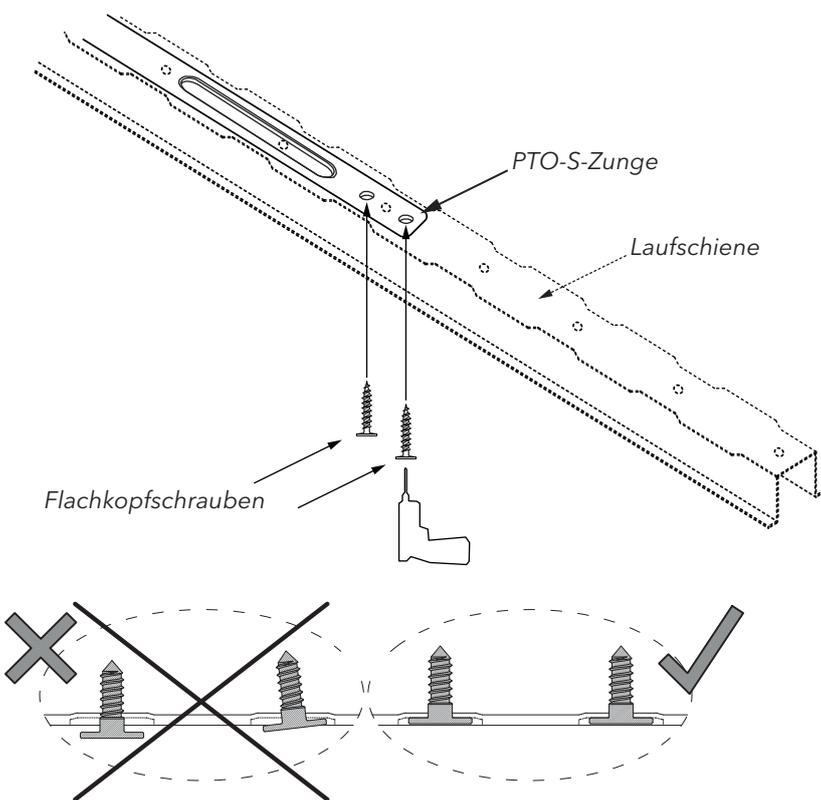
6

Montieren Sie nun die Bodenführung wie abgebildet bei ausgehängtem Türblatt.



7

Sie können nun, nachdem Sie den Türblatteinstand durch Verschieben der PTO-S-Zunge nach Ihren Wünschen adjustiert haben, die Zunge mit den beiden mitgelieferten Flachkopfschrauben an der Laufschiene befestigen.



Beim Befestigen der Schrauben entstehen Metallspäne, saugen Sie daher bitte die Laufschiene sowie den Bodenbereich nach Beendigung der Montage gründlich aus. Wischen Sie danach die Laufschiene mit einem feuchten Tuch aus. Nur so kann weiterhin eine reibungslose Führung der Laufräder im Schiebetürkasten gewährleistet bleiben.

Grundsätzlich sind die ECLISSE-Schiebetürkästen bei korrekter Montage und der Beachtung der unten angeführten Hinweise wartungsfrei.

Die Herstellergarantie auf die verschiedenen Komponenten wie Laufschiene, Rollwagen und Schubkasten gelten nur unter der Beachtung folgender Punkte:

1) DIE VERARBEITUNGSHINWEISE DES HERSTELLERS SIND ZU BEACHTEN!

2) Einwandfreie, und auf allen Achsen lotrechte Montage des Schiebetürkastens!

3) Die bei den Massivwandkästen angebrachte Schutzblende im Bereich des Einschubes bleibt bis zur Beendigung der Verputzarbeiten montiert! Die Laufwagen befinden sich hinter der Schutzblende, und sind so gegen Verlust gesichert.

4) Die zum Schutz der Laufschiene angebrachten Kunststoff- und / oder Styropor-Profile bei den Massivwand-Modellen sowie bei den Modellen SYNTESIS® LINE bleibt bis zur Beendigung der Montagearbeiten in der Laufschiene!

5) Die Laufschiene ist vor Inbetriebnahme zu reinigen und auf eventuelle Verschmutzungen durch die Montage zu untersuchen! Eine verschmutzte Laufschiene verursacht erhöhte Laufgeräusche und führt zu Funktionsstörungen der Laufmechanik!

6) Die Laufwagen sind im Inneren mit gekapselten Stahl-Kugellagern versehen, und dürfen nicht geschmiert werden!

7) Der Boden des Schubkastens muss gereinigt (z.B. aussaugen) werden. Gehen Sie sicher, dass sich keine Schraubenköpfe oder Zementmörtelreste im Bodenbereich des Schubkastens befinden.

8) Gehen Sie sicher, dass keine Schrauben in den Schubkasten einstehen.